

Medienspiegel

Die Abteilung Feuerwehrwesen hat für Sie eine Sammlung der Medienberichte aus der Feuerwehrwelt von April 2019 bis September 2019 zusammengestellt. Nebst den Fakten der Veröffentlichung finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Berichte. Falls wir Ihr Interesse für einen Bericht geweckt haben, melden Sie sich bitte bei unserer Kommunikationsverantwortlichen der Abteilung Feuerwehrwesen, Stephanie Züblin, stephanie.zueblin@agv-ag.ch. Sie wird Ihnen den Artikel zukommen lassen.

April 2019

Highlight: Blaulichtorganisationen

118 swissfire.ch

Ausgabe 4/2019

2018 durfte das Spital Muri sein 110-jähriges Bestehen feiern. Anlässlich dieses Jubiläums fanden zwei Tage der offenen Türen statt. Als Highlight für alle Blaulichtfans fand eine grosse Strassenrettungsübung statt, bei der sogar die AAA Alpine Air Ambulance einen Einsatz flog.

Mai 2019

Mehr Platz für die Feuerwehr

Aargauer Zeitung

2. Mai 2019

Das Mehrzweckgebäude Racht, in dem die Stützpunktfeuerwehr Frick und der Zivilschutz untergebracht sind, stösst an seine Kapazitätsgrenzen. Gestern erfolgte der Spatenstich für die Erweiterung des Mehrzweckgebäudes Racht. Die Bauzeit beträgt zwölf Monate. An die Kosten des Ausbaus im Feuerwehrbereich – rund 1,6 Millionen Franken – erhält die Gemeinde Subventionen von der Aargauischen Gebäudeversicherung.

Unsere Leute wurden beschimpft

Aargauer Zeitung

10. Mai 2019

Die Feuerwehr zeigt sich entsetzt über das Verhalten von Autofahrern während Einsätzen und prüft rechtliche Schritte. Auf Facebook sorgt derzeit ein emotionaler Text der Feuerwehr Seon-Egliswil für zahlreiche Reaktionen und für viel Zuspruch. Im Post auf der Facebook-Seite der Feuerwehr wird an die Adresse der unflätigen Autofahrer die Frage gestellt, ob diese das Gefühl hätten, die Feuerwehr würde nur zum Spass die Strasse sperren oder bei strömendem Regen stundenlang auf der Strasse stehen.

Grossbrand in Bänderfabrik

118 swissfire.ch

Ausgabe 5/2019

Bei einem Grossbrand in einer Bänderfabrik im aargauischen Herznach kommt am frühen Morgen des 20. August 2018 eine Person ums Leben. Die ersten Erkenntnisse konnten im Verlauf der Ermittlungen erhärtet werden: Der Brand wurde vorsätzlich von der verstorbenen Person gelegt. Für die Feuerwehr Herznach-Ueken war es ein belastender und anstrengender Einsatz.

Ersatz im zweiten Anlauf

118 swissfire.ch

Ausgabe 5/2019

Beim Hagelsturm Ende Mai 2018 wurde ein TLF der Feuerwehr Region Belchen so schwer beschädigt, dass es ausgemustert werden musste. Die Einsatzbereitschaft konnte durch ein kurz vor der Ablieferung stehendes Fahrzeug und durch den Weiterbetrieb des zweiten TLF aufrechterhalten werden.

Juni 2019**Zwischen Markierung und Modell**

118 swissfire.ch

Ausgabe 6/2019

Während sieben Tagen im April wurden im Aargau die künftigen Offiziere der Feuerwehren ausgebildet. Nach einer Aufnahmeprüfung und Vorträgen zu Baukunde und Alarmierungskonzept erlernten 47 Kursteilnehmende im zweiten Kursteil das Handwerk, um bei nächsten Einsätzen als Einsatzleiter agieren zu können.

Juli 2019**Asylunterkunft im Vollbrand**

118 swissfire.ch

Ausgabe 7/2019

Rund 20 Jungbürger/innen haben sich für die Jungbürgerfeier Anfang April in Oftringen angemeldet. Neben Informationen vonseiten Gemeinde steht auch ein Referat der Ortsfeuerwehr auf dem Programm. Das Kommando mit Kommandant Hptm Fernando Volken und Kommandant Stv Oblt Matthias Piller hat eine Präsentation vorbereitet. Jedoch kommt alles anders als geplant. Ein Alarm mit dem Stichwort „Brand Gross“ erfordert eine entsprechende Programmänderung.

Zweite Alarmierung führt zum Ziel

118 swissfire.ch

Ausgabe 7/2019

In Zeihen brennt ein Gebäude. Durch die Nähe zu den Bahngleisen steht auch der Lösch- und Rettungszug im Einsatz. Die Feuerwehren Oberes Fricktal und Frick sind mit über 50 Personen vor Ort. Glücklicherweise wird das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht. Die eine oder andere Einsatzkraft hat bei Brandausbruch gerade einmal 1½ Stunden geschlafen.

Wind und Rauch im Kraftwerk

118 swissfire.ch

Ausgabe 7/2019

Im Maschinenhaus neben rotierenden Turbinen instruierte der aargauische Bezirksfeuerwehrverband Laufenburg in zwei Kurstagen über den tosenden Fluten des Rheinkraftwerks, wie mit Lüftern systematisch gegen Feuer und Rauch vorgegangen wird.

Hilfe die Schule brennt

118 swissfire.ch

Ausgabe 7/2019

Das überraschende Aufgebot von der Aargauer Alarmierungsstelle befahl die Fricktaler Feuerwehr Wabrig zum Schulhaus in Zuzgen, wo die Einsatzkräfte mit einer anspruchsvollen Rettungs- und Evakuationsübung von 39 Kindern konfrontiert wurden.

August 2019**Zofingen: Autodrehleiter der Feuerwehr soll bereits 2020 ersetzt werden**

soaktuell.ch

16. August 2019

Um sehr hohe Reparatur- und Unterhaltskosten bei der zwanzigjährigen Autodrehleiter zu vermeiden, will die Stützpunktfeuerwehr Zofingen das Spezialfahrzeug bereits im kommenden Jahr, statt wie ursprünglich geplant 2022, ersetzen. Über den nötigen Kredit von 1,04 Mio. Franken entscheidet am 16. September 2019 der Zofinger Einwohnerrat. Da die Aargauische Gebäudeversicherung 70 Prozent der Kosten übernimmt, hat die Stadt Zofingen noch rund 321'000 Franken zu tragen.

Feuerwehrinspektion der Aargauischen Gebäudeversicherung

Nau.ch

15. August 2019

Die Aargauische Gebäudeversicherung führt alle 5 Jahre eine Hauptfeuerwehrinspektion durch. Die Feuerwehr Murgenthal wurde am 27. Mai und 12. Juni 2019 inspiziert. Nun liegt der Bericht vor. Darin wird der Feuerwehr attestiert, dass sie gut funktioniert und dass das Handwerk grossmehrheitlich sehr gut beherrscht wird.

Übergriff verhindert

118 swissfire.ch

Ausgabe 8/2019

Dunkle Rauchwolken steigen am späten Abend vom Montag, 25. Februar 2019, in der Industrie von Villmergen in den Himmel. Die Pizzeria Mi CasaLoca steht im Vollbrand. Rund 80 Einsatzkräfte kämpfen gegen die Flammen. Das Restaurant brennt komplett aus, die angrenzende Lagerhalle kann erfolgreich gehalten werden. Die Vermutung der Polizei konnte in der Zwischenzeit bestätigt werden: Die Pizzeria Mi CasaLoca wurde vorsätzlich in Brand gesetzt.

Modernste Technik für die Milizarbeit

118 swissfire.ch

Ausgabe 8/2019

Bei brütender Sommerhitze, mitten im Jahr und erst noch an einem ungewohnten Samstagnachmittag wurde bei der Regionale Feuerwehr Leibstadt die zweiteilige Hauptübung durchgeführt. Grund dafür war die Einweihung des Pikettfahrzeugs, das als „Quantensprung für die Arbeitsabläufe“ geliefert wurde.

Elektroabteilung verdient Aufmerksamkeit

118 swissfire.ch

Ausgabe 8/2019

Am eintägigen Fachkurs Chef Elektrodienst der AGV vom 12. Juni wurden die Teilnehmenden unter anderem zu Netzkenntnissen geschult und über gesetzliche Rahmenbedingungen ihrer Spezialistentätigkeit informiert. Nicht zu kurz kam in den Unterrichtsstunden der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden.

September 2019**Feuerwehr und Flamme für rote Autos**

Aargauer Zeitung

2. September 2019

Die Feuerwehren Eggenwil und Oberlunkhofen-Jonen haben ihre Flotte durch moderne Fahrzeuge ersetzt. 30 Jahre nach Inbetriebnahme musste das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Eggenwil ersetzt werden. Ebenso galt es für die Feuerwehr Oberlunkhofen-Jonen, anstelle ihres Pikettfahrzeugs aus dem Jahr 1986, ein neues Auto in die Flotte aufzunehmen. Die beiden Feuerwehren luden die Bevölkerung im Rahmen des Blaulichttages 2019 zur Einweihung der neuen Fahrzeuge ein.

Lösen Feuerwehr-Kitas die Nachwuchsprobleme?

Aargauer Zeitung

6. September 2019

Wenn es brennt im Aargauer Dorf Eggenwil, dann rücken nicht nur die Feuerwehrleute ins Magazin ein. Sondern auch die Frauen der Feuerwehr-Kinderbetreuung, eine Eggenwiler Erfindung, die es sonst nirgendwo im Land gibt. Sie ziehen keinen Schutzanzug an und steigen auch nicht auf den Löschzug. Sondern nehmen die Kinder der Feuerwehrleute in Empfang. Und beschäftigen sie in der nahen Dorfturnhalle. Spielen mit ihnen, kochen vielleicht sogar etwas – bis der Einsatz vorbei ist. Diese Woche wurde die Eggenwiler Feuerwehr für ihre Innovation mit dem Milizpreis von Swiss Re ausgezeichnet.

Mobiler Hochwasserschutz-Container für Zofingen

118 swissfire.ch

Ausgabe 9/2019

Vor etwas mehr als zwei Jahren sorgte ein Unwetter in und um Zofingen für grosse Überschwemmungen. In der Zwischenzeit hat das „Mobiliar Lab für Naturrisiken“ an der Universität Bern die Hochwasserspots der Schweiz identifiziert. Die Mobiliar schenkt nun fünf besonders exponierten Gemeinden ein mobiles Deichsystem. Den Anfang machte Zofingen am 2. Juli.

Der schwierige Fall mit der federleichten Zeltstange

118 swissfire.ch

Ausgabe 9/2019

Alle vier Jahre haben die Chefs und die Chefs Stv. Verkehrsdienst der Aargauischen Feuerwehren den Weiterbildungskurs der AGV zu besuchen. Einen Schwerpunkt bildete heuer das Thema Ausbildungsmethodik. Üben durften sich die Kursteilnehmenden in pragmatischem und situationsspezifischem Denken.

Stephanie Züblin, Kommunikationsverantwortliche Abteilung Feuerwehrwesen, AGV